

## Aus der Schulbehörde

### Optimierung Musikschule

Im Rahmen des Projektauftrags „Optimierung Musikschule“ hat sich eine Projektgruppe im letzten Jahr intensiv mit der Weiterentwicklung der Organisations- und Führungsstruktur der Musikschule beschäftigt. Verschiedene überarbeitete oder z.T. neu erstellte Grundlagenpapiere wie Organigramm, Organisationsreglement, Beschrieb Musikschulkommission und Beschrieb Führung Präsidium Musikschule sind von der Schulbehörde verabschiedet worden und werden auf das neue Schuljahr 2018/19 in Kraft treten. Die Führung des Musikschulbetriebs inkl. administrativer Leitung nimmt die Musikschulleitung ohne Sekretariat wahr. Darin unterscheidet sich unsere Musikschule von den anderen Musikschulen.

Hervorzuheben ist, dass auf Beginn des Schuljahres 2018/19 die Musikschulkommission neu aufgestellt wird. In diesem Gremium wird neu eine vom Musiklehrkörper gewählte Musiklehrperson mit Stimmrecht vertreten sein. Neben dem Musikschulpräsidium, der Musikschulleitung und dem Schulpräsidium werden neu sowohl eine Schulleitung der Volksschulgemeinde als auch die Leitung Finanzverwaltung mit beratender Stimme in die Musikschulkommission Einsitz nehmen.

Im Weiteren wurden im Auftrag der Finanzkommission verschiedene Dokumente im Zusammenhang mit den Anstellungsbedingungen der Musiklehrpersonen überprüft und, wo angezeigt, zeitgemäss ergänzt und überarbeitet. Dabei wurde unter anderem festgestellt, dass die Löhne der Musiklehrpersonen an der Musikschule Egnach deutlich höher sind als die Löhne an anderen Thurgauer Musikschulen und somit nicht dem Markt entsprechen. Die neue Lohnstruktur, gültig ab August 2018, lehnt sich an die umliegenden Musikschulen an. Die neuen Löhne liegen vergleichsweise im mittleren Bereich. Zudem wurden diverse Reglemente angepasst. Diese bringen auch Verbesserungen für die Musiklehrpersonen mit sich, z.B. im Bereich des Versicherungsschutzes, Dienstaltersgeschenk, ergänzende kantonale Familienzulage. Anpassungen der Anstellungsbedingungen erfordern juristisch korrekt eine „Änderungskündigung“, d.h. die Angestellten erhalten einen neuen Arbeitsvertrag. Wir sind mit den Musiklehrpersonen zufrieden, schätzen deren Arbeit sehr und möchten mit allen Angestellten der Musikschule weiterarbeiten.

Im Zuge der Reflexion über Aufwand und Ertrag der Musikschule stellte sich heraus, dass die Elternbeiträge für die Musikschule seit mehr als 10 Jahren unverändert sind. Seit August 2015 verfügt die Musikschule über ein eigenes Musikschulhaus, was ein grosser Mehrwert für den Musikschulbetrieb bedeutet, aber auch mehr Kosten generiert. Die Tarife erfahren auf Beginn des Schuljahres 2018/19 eine moderate Anpassung, dem Markt und dem Umfeld angepasst. Für Schülerinnen und Schüler, wohnhaft in der Volksschulgemeinde Egnach, wird der Elternbeitrag für ein Semester Einzelunterricht 30 Min./Woche ab kommendem Schuljahr neu CHF 520.- betragen (jetzt CHF 470.-). Dieser Betrag ist aktuell unter demjenigen der umliegenden Musikschulen. Die neuen Tarife sind ab anfangs Mai auf der Homepage aufgeschaltet. Die Eltern werden brieflich informiert.

Abschliessend ist zu erwähnen, dass die Musikschule Egnach zu einer der ältesten im Kanton gehört und seit jeher durch die Schulgemeinde mitgetragen wurde. Die Schulbehörde schätzt die Musikschule als Ort der musikalischen Bildung und Verbreitung der Freude an der Musik. Sie hat aber auch den Auftrag, Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Musikschule zu schaffen und die finanzielle Situation zu reflektieren.

Gern nutzen wir die Gelegenheit, auf den Tag der offenen Tür der Musikschule vom 5. Mai 2018 hinzuweisen. Das Programm beinhaltet nebst dem Jahreskonzert mit bunt gemischtem Konzertprogramm auch die Instrumentenvorstellung sowie am Abend das „Rock the Hall“ mit Newcomer-Bands aus unserer Gemeinde und der Region.

Volksschulgemeinde Egnach